

Glossar

Lehrerinformation

177

Bezug	Gesamtes Arbeitsheft
Arbeitsauftrag	Die Schüler notieren die Begriffe, die zu den kurzen Erklärungen gehören, als Titel.
Material	Arbeitsblatt Lösungen
Sozialform	Einzelarbeit
Zeit	30 Minuten

Weiterführende Ideen

- Das Arbeitsblatt als Zweierwettkampf lösen.
- Das Glossar eignet sich zum gegenseitigen Abfragen der wichtigen Begriffe.
- Das Glossar der schwierigsten Stufe ist als Memory-Spiel aufgebaut, beinhaltet die gleichen Erklärungstexte und kann nach dem Entfernen einiger Begriffe auch auf diesem Niveau als Lernspiel oder Lernkarten verwendet werden.
- Nur die letzten drei Seiten als Glossar/Nachschlagewerk abgeben.
- Die betreffenden Begriffe als kurze Zwischentests nach den einzelnen Kapiteln benützen.



Glossar

Arbeitsblatt

2/7

Aufgabe:

Setze als Titel den Begriff, der im kurzen Text erklärt wird. Die bereits gesetzten Buchstaben sollen dir dabei helfen.

A B O - S y s t e m

Blutgruppensystem

_ g _ _ _ _ i _ i _ _ _ _

Verklumpen der roten Blutkörperchen

_ _ _ _ m _ n

Plasmaprotein, das Nährstoffe transportiert und den Wasserverlust verhindert.

_ _ ö _ _

Einzelliges Urtierchen von unbestimmter, sich laufend verändernder Gestalt, auch Wechseltierchen genannt.

_ n _ _ g _ _

Stoff, Fremdkörper, der vom Körper als Feind betrachtet und bekämpft wird.

_ _ t _ _ _ r _ _ r

Stoffe des Körpers zur Abwehr von Krankheitserregern.

_ r _ _ r _ _

Blutgefäss, welches vom Herz wegführt. Im Körperkreislauf transportiert es sauerstoffreiches Blut. Die Ausnahme ist beim Lungenkreislauf. Da führt es sauerstoffarmes Blut.

_ _ u _ _ _ k _ _ k _ _ _ _

Erblich bedingte Krankheit, deren Ursache ein Mangel an Gerinnungsfaktoren ist. Das Blut der Betroffenen gerinnt sehr langsam bis gar nicht. Auch Hämophilie genannt.

_ _ _ t _ e _ _ _ n _ _ _ _

Anhäufung von Thrombozyten und Gerinnungstoffen; kann Blutgefässe verstopfen. Auch Thrombus genannt.

_ l _ _ _ _ ä _ _ c _ _ _ _

Kernlose Blutzellen, die aus Knochenmarksriesenzellen entstehen und für den Wundverschluss verantwortlich sind. Auch Thrombozyten genannt.

_ _ _ _ p _ _ s _ a

Flüssigkeit des Blutes

_ _ _ _ s _ _ u _ _

Blutplasma ohne Fibrinogen

_ i _ _ _ _

Viele tote Riesenfresszellen an derselben Stelle. Entsteht oft bei Entzündungen.

_ _ _ _ ü _ d _ _ _ _

Häufige Reaktion des Körpers auf eine Infektion. Viele weisse Blutkörperchen sammeln sich an derselben Stelle an, diese rötet sich und schwillt an.

_ _ y _ _ _ o _ _ t _ _ _

Rote Blutkörperchen: kernlose Blutzellen, die für den Gastransport zuständig sind.

_ _ b _ _ _ _

Bei der Blutgerinnung entstehender Stoff, der sich zu langen Fasern verbindet und ein Netz auf die Wunde legt. Bildet mit Thrombozyten die Kruste.

_ _ d _ _ h _ _ _ _ z _ _ _ _ n

Weisse Blutkörperchen, die beim wiederholten Eindringen desselben Krankheitserregers sofort Antikörper produzieren können.

_ e _ _ _ s _ _ l _ _ _ _

Zellen der Blutgefässwände



Glossar

Arbeitsblatt

3/7

__ r __ _ u __ _ f __ _ o __ _

Eiweissstoffe, die für die Blutgerinnung und Stillung einer Blutung verantwortlich sind.

__ a __ _ o __ y __ _

Untergruppe der Leukozyten; werden bei Infektionen und Entzündungen aktiv.

__ m __ g __ _ b __ _

Dieser Farbstoff ist der Hauptinhaltsstoff der roten Blutkörperchen, bindet Sauerstoffteilchen.

__ _ f __ _ z __ _ _ n

Weisse Blutkörperchen, welche die spezifische Abwehr organisieren.

__ p __ _ i __ i __ _

Leberentzündung

__ _ V

Aids-Viren

__ L __ - __ y __ _ _ _

Gewebsantigene, die aufgrund ihrer Verschiedenartigkeit die Ursache für die Abstossung von transplantierten Organen sind.

__ m __ _ _ _ _ b __ _ i __ _

im Blutplasma vorhandene Antikörper

__ f __ k __ _ _ _ _

Eindringen eines Fremdkörpers in den Körper

__ a __ _ _ _ _ a __ _ _ _

feinste Blutgefässe

__ i __ _ _ r __ _ l __ _ _ _

Weisse Blutkörperchen, die Wirtszellen töten.

__ o __ _ _ _ _ d __ _ _ _ d

Gas, das bei einer Verbrennung (z. B. der Zellatmung) entsteht und durch die Lunge ausgeatmet wird.

__ m __ _ _ m __ _ _ _ y __ _ m

Mehr als 20 Eiweisse, die im Plasma vorliegen und die Abwehr verstärken.

__ u __ o __ _ t __ _

Blutzellen, die vor allem für die Abwehr zuständig sind. Es gibt drei Untergruppen. Auch weisse Blutkörperchen genannt.

__ i __ _ _ r __ _ _ i __ _

Im Plasma vorkommende Fetteiweisse, die für den Transport von Fetten und Cholesterin zuständig sind.

__ y __ _ _ _ _ y __ _ _ _

Untergruppe der Leukozyten, als Killer-, Plasma- und Gedächtniszellen für die spez. Abwehr tätig.

__ k __ _ _ h __ g __ _

Weisses Blutkörperchen, das eingedrungene Fremdkörper aufnimmt und verdaut. Auch Riesenfresszelle oder Monozyt genannt.

__ _ _ z

In der Nähe des Magens gelegenes Organ, entsorgt die Abbauprodukte von Blutzellen.

__ o __ o __ _ _ _

Weisses Blutkörperchen, das eingedrungene Fremdkörper aufnimmt und verdaut. Auch Riesenfresszelle oder Makrophage genannt.

__ d __ _ _

Wasseransammlung im Gewebe

__ h __ _ _ z __ _ _ s __ _

Aufnahme fester Partikel in das Zellinnere, wo der Partikel zersetzt wird.

__ _ a __ m __ _ _ _ l __ _ _ _

Weisse Blutkörperchen, die Antikörper und Gedächtniszellen produzieren.



Glossar

Arbeitsblatt

4/7

_ e _ i _ _ _ n _

Standhaftigkeit gegenüber Krankheitserregern.
Allgemeine Abwehrreaktion des Körpers.

_ _ e _ u _ _ _ k _ _ _

Struktur auf den roten Blutkörperchen, auch Antigen genannt. Muss bei Bluttransfusionen auch beachtet werden.

_ i _ _ _ _ f _ _ s _ _ e _ _ _

Weisses Blutkörperchen, das eingedrungene Fremdkörper aufnimmt und verdaut. Auch Makrophage oder Monozyt genannt.

_ _ t _ _ l _ _ k _ _ p _ _ c _ _ _

Kernlose Blutzellen, die für den Gastransport zuständig sind. Auch Erythrozyten genannt.

_ _ u _ _ s _ _ o _ _ _

Gas, das zur Verbrennung (z. B. Zellatmung) nötig ist und durch die Lunge mit der eingeatmeten Luft in den Körper gelangt.

_ P _ z _ _ i _ _ h _ _ _ w _ _ r -

_ e _ _ _ _ o _

gezielte, auf einen bestimmten Krankheitserreger abgestimmte Abwehr

_ y _ _ _ l _ _

ansteckende Geschlechtskrankheit

_ h _ _ m _ _ _ e

Verstopfung eines Blutgefässes

_ h _ _ _ b _ _ _ t _ _

Kernlose Blutzellen, die aus Knochenmarksrisesenzellen entstehen und für den Wundverschluss verantwortlich sind. Auch Blutplättchen genannt.

_ _ r _ _ _ u _

Anhäufung von Thrombozyten und Gerinnungstoffen; kann Blutgefässe verstopfen. Auch Blutgerinnsel genannt.

_ _ a _ _ f _ _ _ o _

Übertragung von Flüssigkeiten. Bluttransfusion:
Übertragung von Blut.

_ e _ _

Blutgefäss, welches zum Herz führt. Im Körperkreislauf transportiert es sauerstoffarmes Blut. Die Ausnahme ist beim Lungenkreislauf. Da führt es sauerstoffreiches Blut.

_ _ i _ _ e _ l _ t _ r _ e _ _ _

Blutzellen, die vor allem für die Abwehr zuständig sind. Es gibt drei Untergruppen. Auch Leukozyten genannt.

_ i _ s _ _ _ e

Körperzelle, in die Krankheitserreger zur Vermehrung eingedrungen sind.

_ e _ _ a _ _ _ n _

Energiegewinnung in der Zelle durch die Verbrennung von Traubenzucker mit Sauerstoff.

_ _ l _ _ _ r _

Steuerung der Zelle



Glossar

Lösung



5/7

Lösung:

AB0-System

Blutgruppensystem

Agglutinieren

Verklumpen der roten Blutkörperchen

Albumin

Plasmaprotein, das Nährstoffe transportiert und den Wasserverlust verhindert.

Amöben

Einzelliges Urtierchen von unbestimmter, sich laufend verändernder Gestalt, auch Wechseltierchen genannt.

Antigen

Stoff, Fremdkörper, der vom Körper als Feind betrachtet und bekämpft wird

Antikörper

Stoffe des Körpers zur Abwehr von Krankheitserregern.

Arterie

Blutgefäss, welches vom Herz wegführt. Im Körperkreislauf transportiert es sauerstoffreiches Blut. Die Ausnahme ist beim Lungenkreislauf. Da führt es sauerstoffarmes Blut.

Bluterkrankheit

Erblich bedingte Krankheit, deren Ursache ein Mangel an Gerinnungsfaktoren ist. Das Blut der Betroffenen gerinnt sehr langsam bis gar nicht. Auch Hämophilie genannt.

Blutgerinnsel

Anhäufung von Thrombozyten und Gerinnungsfaktoren; kann Blutgefässe verstopfen. Auch Thrombus genannt.

Blutplättchen

Kernlose Blutzellen, die aus Knochenmarksriesenzellen entstehen und für den Wundverschluss verantwortlich sind. Auch Thrombozyten genannt.

Blutplasma

Flüssigkeit des Blutes

Blutserum

Blutplasma ohne Fibrinogen

Eiter

Viele tote Riesenfresszellen an derselben Stelle. Entsteht oft bei Entzündungen.

Entzündung

Häufige Reaktion des Körpers auf eine Infektion. Viele weisse Blutkörperchen sammeln sich an derselben Stelle an, diese rötet sich und schwillt an.

Erythrozyten

Rote Blutkörperchen: Kernlose Blutzellen, die für den Gastransport zuständig sind.

Fibrin

Bei der Blutgerinnung entstehender Stoff, der sich zu langen Fasern verbindet und ein Netz auf die Wunde legt. Bildet mit Thrombozyten die Kruste.

Gedächtniszellen

Weisse Blutkörperchen, die beim wiederholten Eindringen desselben Krankheitserregers sofort Antikörper produzieren können.

Gefässzellen

Zellen der Blutgefässwände

Gerinnungsfaktoren

Eiweissstoffe, die für die Blutgerinnung und Stillung einer Blutung verantwortlich sind.



Glossar

Lösung



6/7

Granulozyten

Untergruppe der Leukozyten; werden bei Infektionen und Entzündungen aktiv.

Hämoglobin

Dieser Farbstoff ist der Hauptinhaltsstoff der roten Blutkörperchen, bindet Sauerstoffteilchen.

Helferzelle

Weisse Blutkörperchen, welche die spezifische Abwehr organisieren.

Hepatitis

Leberentzündung

HIV

Aids-Viren

HLA-System

Gewebsantigene, die aufgrund ihrer Verschiedenartigkeit die Ursache für die Abstossung von transplantierten Organen sind.

Immunglobuline

im Blutplasma vorhandene Antikörper

Infektion

Eindringen eines Fremdkörpers in den Körper

Kapillaren

feinste Blutgefässe

Killerzellen

Weisse Blutkörperchen, die Wirtszellen töten.

Kohlendioxid

Gas, das bei einer Verbrennung (z. B. der Zellatmung) entsteht und durch die Lunge ausgeatmet wird.

Komplementsystem

Mehr als 20 Eiweisse, die im Plasma vorliegen und die Abwehr verstärken.

Leukozyten

Blutzellen, die vor allem für die Abwehr zuständig sind. Es gibt drei Untergruppen. Auch weisse Blutkörperchen genannt.

Lipoproteine

Im Plasma vorkommende Fetteiweisse, die für den Transport von Fetten und Cholesterin zuständig sind.

Lymphozyten

Untergruppe der Leukozyten, als Killer-, Plasma- und Gedächtniszellen für die spez. Abwehr tätig.

Makrophage

Weisses Blutkörperchen, das eingedrungene Fremdkörper aufnimmt und verdaut. Auch Riesenfresszelle oder Monozyt genannt.

Milz

In der Nähe des Magens gelegenes Organ, entsorgt die Abbauprodukte von Blutzellen.

Monozyt

Weisses Blutkörperchen, das eingedrungene Fremdkörper aufnimmt und verdaut. Auch Riesenfresszelle oder Makrophage genannt.

Ödem

Wasseransammlung im Gewebe

Phagozytose

Aufnahme fester Partikel in das Zellinnere, wo der Partikel zersetzt wird.

Plasmazellen

Weisse Blutkörperchen, die Antikörper und Gedächtniszellen produzieren.

Resistenz

Standhaftigkeit gegenüber Krankheitserregern. Allgemeine Abwehrreaktion des Körpers.



Glossar

Lösung



7/7

Rhesusfaktor

Struktur auf den roten Blutkörperchen, auch Antigen genannt. Muss bei Bluttransfusionen auch beachtet werden.

Riesenfresszelle

Weisses Blutkörperchen, das eingedrungene Fremdkörper aufnimmt und verdaut. Auch Makrophage oder Monozyt genannt.

Rote Blutkörperchen

Kernlose Blutzellen, die für den Gastransport zuständig sind. Auch Erythrozyten genannt.

Sauerstoff

Gas, das zur Verbrennung (z. B. Zellatmung) nötig ist und durch die Lunge mit der eingeatmeten Luft in den Körper gelangt.

Spezifische Abwehrreaktion

gezielte, auf einen bestimmten Krankheitserreger abgestimmte Abwehr

Syphilis

ansteckende Geschlechtskrankheit

Thrombose

Verstopfung eines Blutgefässes

Thrombozyten

Kernlose Blutzellen, die aus Knochenmarksriesenzellen entstehen und für den Wundverschluss verantwortlich sind. Auch Blutplättchen genannt.

Thrombus

Anhäufung von Thrombozyten und Gerinnungstoffen; kann Blutgefässe verstopfen. Auch Blutgerinnsel genannt.

Transfusion

Übertragung von Flüssigkeiten. Bluttransfusion: Übertragung von Blut.

Vene

Blutgefäss, welches zum Herz führt. Im Körperkreislauf transportiert es sauerstoffarmes Blut. Die Ausnahme ist beim Lungenkreislauf. Da führt es sauerstoffreiches Blut.

Weisse Blutkörperchen

Blutzellen, die vor allem für die Abwehr zuständig sind. Es gibt drei Untergruppen. Auch Leukozyten genannt.

Wirtszelle

Körperzelle, in die Krankheitserreger zur Vermehrung eingedrungen sind.

Zellatmung

Energiegewinnung in der Zelle durch die Verbrennung von Traubenzucker mit Sauerstoff.

Zellkern

Steuerung der Zelle

